

Freut euch darauf, denn es ist zum Wohle der Menschen bestimmt, und ohne mein Wirken wärt ihr gar nicht in der Lage etwas wirklich Neues zu bewirken oder zu erleben miteinander! Alles müsste sich immer weiter fortsetzen in einer Weise, dass doch im Grunde es beim Alten bliebe – trotz aller Wachstumsprozesse.

So jedoch sind die anstehenden Aufgaben gar nicht vollends zu bewältigen. Es benötigt sprunghafte Entwicklungsschritte, was euer Miteinander angeht. So bin ich eine Kraft, in der sich euer Miteinander wandelt in einer grundlegenden Weise. Solange ihr euch darum bemüht, es aus euch selbst heraus – was es mit euch als Einzelnen macht – , begreifen zu wollen, werdet ihr es nicht sinngemäß verstehen lernen, was derzeit geschehen möchte.

So habt ihr nach und nach zu lernen, es aus der Gesamtheit eures Miteinanders heraus zu betrachten und zu begreifen, was jedem Einzelnen da geschieht. Es ergibt nämlich erst im Miteinander seinen Sinn. Es erscheint sonst beliebig zu sein, was der Einzelne tut. Seine Motive dabei ergründen zu wollen, führt euch dann auf die falsche Fährte, dort, wo es nicht viel zu erkennen gibt – zumindest nicht das, worum es in mir eigentlich geht.

Das Wesentliche ist der Vorgang des Eingesaugt-Werdens, der Zustand, von außen bewegt zu sein. Eure eigenen Motive dabei sind hierfür unbedeutend, irrelevant. Es wäre absurd, von euch erwarten zu wollen, ihr trüget das rechte Motiv in eurem Inneren, aus dem heraus ihr in der Lage sein könntet, die neue Welt herbeizuführen oder zu betreten. Um eure Motive geht es derzeit überhaupt nicht mehr. Ihr könnt sie getrost vergessen. Es geht vielmehr darum, den inneren Sinn für den äußeren Sog in euch wach werden zu lassen, wohin es euch ziehen möchte, was noch nicht sein kann und doch werden möchte.

Es ist eure eigene Antithese, die euch ruft. Nicht zu verwechseln mit eurer Rückseite. Die Rückseite möchte etwas ganz anderes von euch, als ihr es in mir lernen könnt. Sie möchte, dass ihr etwas wollt, was ihr vordem noch abgelehnt hattet. In mir jedoch ist es ein Erlauben von etwas, das ihr noch gar nicht kennt, und ihr seid dem gegenüber unverständlich eingestellt, die ganze Zeit damit beschäftigt, genau diese Möglichkeiten innerlich zu blockieren. Mit meiner Hilfe ist es damit bald vorbei.

Der kontinuierliche Fortgang der Ereignisse wird nun außer Kraft gesetzt in eurem Leben. Einen anderen Weg, das Leben zu bewahren – auch das eure – , gibt es derzeit nicht. Ohne mich wäret ihr verloren. Ich greife wie von außen in euer Leben ein in der beschriebenen Weise. Ihr glaubt immer, ihr selbst wäret es, die die Handlungen vollziehen. Dabei seid ihr nur diejenigen wenigen, die sich nicht dagegen wehren, dass es geschehen möge.

Dies ist zum Wohle aller Beteiligten derzeit das, worauf es gerade ankommt.

Wir können nur für den Fortgang des Experimentes hoffen, dass die Kettenreaktion rechtzeitig in Gang kommt. Der Boden, auf dem ihr steht, ist nicht mehr lange tragfähiger Natur.

Wir regen euch an, eine Arche zu bauen.“